

An alle Teilnehmer/innen der Wander- und Kulturfahrt Steiermark vom 12. bis 19. September 2010:

Der Abreisetermin rückt immer näher und so trafen sich die Teilnehmer/innen am 26.08.2010 zu einem Info-Abend in der Weinstube Müller. Wir wissen ja, dass die Gegend rund um Bad Mitterndorf die „zweite Heimat“ von Lore und Gustav Neudeck ist. So haben das Organisations- und Reisetem (die Ehepaare Neudeck, Meffert und Scheuer) bei ihrer einwöchigen gemeinsamen Vorbereitungstour aus den vielen Möglichkeiten und Ideen ein vielseitiges Programm für uns zusammengestellt. Margrit Scheuer hat die einzelnen Programmpunkte in einer liebevoll gestalteten Informationsbroschüre zusammengefasst, die an diesem Abend an die Anwesenden ausgeteilt wurde.

Für alle, die an dem Info-Abend verhindert waren bzw. zum nochmaligen Nachlesen hier eine kurze Aufstellung über die Dinge, an die man unbedingt denken sollte:

- wichtig: gültiges Ausweisdokument
- persönliche Medikamente
- empfehlenswert: Auslandskrankenversicherungsschutz
- feste Wanderstiefel (zum Teil schmale und steinige Wanderwege)
- elastische Binden etc. - für alle Fälle
- ausreichender Regenschutz
- ausreichender Sonnenschutz
- Badesachen (sollte ein Programmpunkt wetterbedingt ausfallen ist alternativ ein Thermenbesuch geplant)
- Haarfön (nicht alle Zimmer sind mit einem Fön ausgestattet)
- den „Zaunkönig“
- die bereits ausgeteilte Info-Broschüre zu unserem Programm
- Fernglas (wer ein solches hat) wegen der atemberaubenden Ausblicke

Info:

12.09.2010, 6.45 Uhr: Gepäckverladung am OWK-Platz
7.00 Uhr: Abfahrt

Am Anreisetag ist nach ca. 2 Stunden ein „Sekt-Frühstück“ geplant; gegen Mittag wird es ein Picknick geben. Bevor wir gegen 18.00 Uhr im Hotel „Sonnenuhr“ in Tauplitz eintreffen wollen, gibt es noch eine kleine Kaffeepause.

Der Bus verfügt über eine Toilette und eine Kaffeemaschine; natürlich hat unser „bewährter OWK-Fahrer“ Johannes Rill auch diverse Getränke an Bord.

Übrigens verfügt das Hotel über kein Schwimmbad aber über eine Sauna.

Wie Gustav Neudeck betonte gilt die Steiermark als „grüne Lunge Österreichs“ - in diesem Sinne lassen wir die Landschaft auf uns wirken, atmen tief durch und die gute Luft dort ein!